Pöttsching® er NACHRICHTEN
...ist besonders

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Pöttsching 57. Jahrgang Nr. 182 Juli 2017 www.poettsching.at

Wir wünschen allen Pöttschingerinnen und Pöttschingern einen sonnigen Sommer und eine entspannte Urlaubszeit!

Aus der Gemeindestube

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

BetreuerIn für die Nachmittagsbetreuung

Zur Unterstützung unseres Teams der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Pöttsching suchen wir eine(n) zusätzliche(n) BetreuerIn

Dienstort: Pöttsching, Volksschule

Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden

Anforderung:
Ausbildung zum/zur Hort-, Freizeit- oder Sozialpädagogen/pädagogin
Diese Ausbildung kann auch berufsbegleitend nachgeholt werden.

Dienstbeginn: September 2017

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

Marktgemeinde Pöttsching
Amtsgebäude 1
7033 Pöttsching
post@poettsching.bgld.gv.at

PflegefachassistentIn/PflegeassistentIn für die Hauskrankenpflege

Zur Unterstützung des Teams der Hauskrankenpflege Pöttsching suchen wir eine(n) PflegefachassistentIn oder PflegeassistentIn

Dienstort: Pöttsching

Beschäftigungsausmaß: 20 Wochenstunden

Anforderungen:
Abgeschlossene Ausbildung zum/zur PflegefachassistentIn oder PflegeassistentIn
Führerschein Klasse B
Eigener PKW

Dienstbeginn: ab sofort

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:
Verein zur Förderung von Familien mit Kindern, älteren Menschen und umweltfreundlicher Mobilität in Pöttsching
Amtsgebäude 1
7033 Pöttsching
post@poettsching.bgld.gv.at

Obstbaum für den Geburtsjahrgang 2016

Die Gemeinde Pöttsching lud alle Kinder, die im Jahr 2016 geboren wurden, sowie deren Eltern und Geschwister ein, gemeinsam einen Baum zu pflanzen. Treffpunkt war im Gemeindeamt und nach einem Gläschen Sekt und ein paar Begrüßungsworten wurde in gemütlicher Atmosphäre ein wenig geplaudert und anschließend mit den Eltern für diesen Geburtsjahrgang neben dem Radweg nach Bad Sauerbrunn (nach der Erlebnisstation Kirschäcker) ein Kirschbaum gepflanzt. So können die Kinder, wenn sie größer sind, Obst von ihrem eigenen Baum ernten. Eine wirklich nette Veranstaltung, die unbedingt auch in den nächsten Jahren fortgesetzt werden sollte, fanden die Eltern.

Verordnung
zur Hintanhaltung von Waldbränden

§ 1
Gemäß § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975 i.d.g.F., wird aufgrund der derzeit bestehenden Waldbrandgefahr für sämtliche im Bezirk Mattersburg gelegene Waldgebiete bis auf weiteres verboten:

1. jegliches Feuer zu entzünden

2. das Rauchen im Wald und in dessen Gefährdungsbereich

3. ebenso ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände (wie z.B. Zündhölzer und Zigaretten) sowie Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung!) im Waldbereich wegzuwerfen.

§ 2
Wer den Verboten gemäß § 1 dieser Verordnung zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsübertretung gem. § 174 Abs. 1 lit a Ziffer 17 Forstgesetz 1975 und ist mit einer Geldstrafe bis EUR 7.270,-- oder einer Ersatzfreiheitsstrafe bis zu vier Wochen zu bestrafen.

§ 3
Dieses Verbot tritt nach Kundmachung mit sofortiger Wirkung in Kraft und ist bis 31. Oktober 2017 gültig.

Kostenbeitrag zur Flüchtlingsversorgung

Im Finanzausgleich 2017 ist vorgesehen, dass jene Gemeinden, die sich während der Flüchtlingskrise engagiert haben, einen einmaligen Unkostenbeitrag für ihre damaligen Aufwendungen bekommen sollen. Insgesamt 37,5 Mio. Euro stehen für die Gemeinden Österreichs zur Verfügung, (weitere 87,5 Mio. Euro für die Länder), je nach Anzahl der in Grundversorgung befindlichen Personen.
Da seit 2015 im ehemaligen Polizeiposten in der Hauptstraße 8 bzw. 10 Flüchtlinge untergebracht waren, beträgt Pöttschings Anteil 3.696 Euro (Wien beispielsweise bekommt klarerweise ein bisschen mehr). Das erscheint vielleicht nur als ein kleiner Betrag, aber immerhin eine Würdigung des Einsatzes der Kommunen.

Liebe Pöttschingerinnen! Liebe Pöttschinger!

Einleitend darf ich mich nochmals für den großen Zuspruch und die vielen Gespräche bedanken. Meine Sprechstunden am Dienstag werden nach wie vor gut angenommen und sind oft ausgebucht, daher gibt es auch Termine außerhalb meines Sprechtages.
Viele kleine Projekte und Anliegen konnten sofort und unbürokratisch in die Wege geleitet werden. Vieles ist noch in Arbeit bzw. muss erledigt werden. Für Ihre Anliegen, Hinweise und konstruktive Kritik bin ich Ihnen dankbar. Die letzten Monate haben auch gezeigt, wie wichtig Kommunikation zwischen der Gemeinde und Ihnen, liebe Pöttschingerinnen und Pöttschinger, ist. Dies möchte ich auch in Zukunft weiter ausbauen, da mir meine bis jetzt gemachte Erfahrung zeigt, wie wichtig es ist, miteinander zu reden, und dass das eine oder andere Problem bereits durch ein einziges Gespräch gelöst werden kann. Das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen und vor allem ein respektvoller Umgang mit unserem Gegenüber – leider kommt dies in unserer heutigen Zeit viel zu kurz. Wie ein altes Sprichwort sagt: „Durch's Reden kommen die Leut z'samm". Die vergangenen Monate haben auch gezeigt, wie notwendig und wichtig es für mich als Bürgermeisterin ist, in einer so großen Gemeinde wie Pöttsching vor Ort bzw. kurzfristig persönlich erreichbar zu sein.
Gute Kommunikation bedeutet für mich auch, mit meinen Bürgermeisterinnenbriefen regelmäßig mehr Information zu liefern, Sie auf dem Laufenden zu halten und somit auch die Arbeit der Gemeinde für Sie transparenter zu machen.

Unsere 2 Großbaustellen in Pöttsching, nämlich die Lichtenwörther Gasse und unser Friedhof, kommen in die Zielgerade. Ich weiß, dass die Staubbelastung in der Lichtenwörther Gasse enorm ist – unsere Gemeindearbeiter spritzen jeden Tag morgens und abends die Straße auf, nur leider hält dies bei den derzeitigen hochsommerlichen Temperaturen nicht sehr lange an. Die den vielen Veranstaltungen unserer Vereine und vor allem auch unserer pädagogischen Einrichtungen, wie Kinderkrippe, Kindergarten und Volksschule, kann ich mich jedesmal aufs Neue überzeugen, wie großartig und professionell in Pöttsching gearbeitet wird. Viele in der Umgebung beneiden uns dafür! Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Verantwortlichen.

Allen Schülerinnen und Schülern gratuliere ich zur Zeugnisverteilung bzw. zu ihren Abschlüssen und wünsche Ihnen allen, liebe Pöttschingerinnen und Pöttschinger, einen wunderschönen und vor allem gesunden und erholsamen Sommer.

Herzlichst, Ihre

Karin Lehner, Bürgermeisterin

Aus der Gemeindestube

Neuerung bei der Windelentsorgung

Der Burgenländische Müllverband startet ab 1. Juli 2017 ein neues Entsorgungssystem für Windeln.

- **Familien mit einem Pflegefall** erhalten über schriftlichen Antrag, dem der Nachweis über den Pflegegeldbezug und die Bestätigung des Hausarztes über die Notwendigkeit von Wegwerfwindeln anzuschließen sind, anstatt des 120l Restmüllsammelgefäßes (Normtonne) ein **240l Restmüllsammelgefäß** zum Normtarif bis auf Widerruf zugewiesen. Änderungen der Voraussetzungen sind unverzüglich zu melden. Antragsformulare erhalten Sie am Gemeindeamt oder über www.bmv.at/service/onlineservice.
- **Familien mit Kleinkindern** erhalten kostenlos über die Gemeinde einmalig pro Kind gegen Vorlage einer Kopie der Geburtsurkunde und der Hauptmeldung des Kindes **50 Stück Windelsäcke** statt wie bisher 40 Stück. Sollten diese nicht reichen, ersuchen der Müllverband, Restmüllsäcke zum Preis von € 3,– vom BMV zu beziehen.

Um einen entsprechenden Nachweis über die ordnungsgemäße Verwendung der Windelsäcke zu haben, ist es notwendig, die Ausgabe am Gemeindeamt dokumentiert.

Grundsätzlich ist zu beachten:

- Windeln gehören in die Restmülltonne!
- Der Windelsack soll lediglich den Mehranfall an Windeln aufnehmen, der in der Restmülltonne keinen Platz mehr hat.
- Der Windelsack soll zugebunden und nicht überfüllt mit der Restmülltonne zur Abfuhr bereitgestellt werden.

Weitere Informationen erhalten alle Interessierten am Mülltelefon zum Nulltarif unter 08000/806154 oder unter www.bmv.at

Erschließung neuer Grabreihen im Friedhof

Die Neugestaltung des Friedhofes schreitet zügig voran. Ziel dieser Neugestaltung war nicht nur die Beseitigung potenzieller Gefahrenquellen, sondern auch eine Auflockerung der Grabreihen zu erreichen. Daher werden ab sofort neue Grabstellen nur noch im neu zu beginnenden Bereich hinter der Leichenhalle beginnend vom mittleren Querweg vergeben. Hier werden die Gräberreihen auch mit größeren Abständen angelegt, um den Zugang zu erleichtern.
Falls Sie eine freie Grabstelle im alten Teil reserviert haben, und nun in diesen neuen Bereich wechseln wollen, so können sie dies auf dem Gemeindeamt veranlassen.

Sonderbriefmarke Pöttschinger Tracht

Am 19. April fand im Rathaus von Eisenstadt die Präsentation der Sonderbriefmarke „Pöttschinger Tracht“ statt. Die beiden Bürgermeister durften den Abschlag des Erstagsstempel vornehmen. Auch eine Delegation der Pöttschinger Philatelisten wohnte der Präsentation bei. Die wunderschöne Briefmarke ist beim Postpartner in Pöttsching erhältlich.

Besuch der italienischen Radler

Am 26. Mai gab es einen kleinen Empfang der italienischen Radfahrer aus Ceggia, die 5 Tage zu uns unterwegs waren. Seit über 40 Jahren besteht diese Freundschaft zu Pöttsching, da gab es natürlich jede Menge Erinnerungen auszutauschen, zum Beispiel der damalige Gemeindebesuch aus Pöttsching samt Empfang im Rathaus von Venedig.

Start Up Your Idea Challenge

Unter den 21 Einreichungen der diesjährigen Start Up Your Idea Challenge wurde der Gewinner gekürt: Das Startup „smavin – smarte Sensoren für den Weinbau“ gewann den Preis von 3.000 Euro für ihre innovative Idee, die es Winzern ermöglicht, direkt aus den Rieden relevante Daten zu sammeln und zu verarbeiten. Im Weingarten werden Sensoren verteilt, durch deren gelieferte Informationen Kosten reduziert (zB. für Spritzmittel) und der Herstellungsprozess optimiert werden, und die auch rechtzeitig über auftretende Pflanzenkrankheiten informieren. Einige Winzer haben bereits Interesse angemeldet, denn das Produkt ist so vorkonfiguriert, dass es binnen weniger Minuten installiert und betriebsbereit ist, auch ohne viel technisches Vorwissen. Weitere Infos unter www.smavin.com.
Die Pöttschinger Maximilian Trenkmann und Sinisa Milanovic sind mit im Team von „smavin“. Bürgermeisterin Karin Lehner gratulierte den beiden herzlich zu ihrem Erfolg.

„Hol dir ein Buch“ Bücherantiquariat

täglich geöffnet
von 10 bis 18 Uhr
im Bauernmuseum im Meierhof

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Pöttsching, Amtsgebäude 1, 7033 Pöttsching, post@poettsching.bgld.gv.at **Redaktion:** Bgm. Karin Lehner, Martina Pichler, Cornelia Wesselich **Grafik, Satz:** Martina Pichler **Lektorat:** Gemeinde Pöttsching **Druck:** Wograndl-Druck GesmbH, Mattersburg

VOR Jugendticket 2017/18

SchülerInnen und Lehrlinge aufgepasst! Mit dem **Top-Jugendticket um nur € 60,-** könnt ihr alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland nutzen, auch für viele Aktivitäten in der Freizeit. Dazu gehören nicht nur die ÖBB, die Wiener Linien, der Postbus oder Dr. Richard, sondern auch alle kleineren Bus- und Bahn-Unternehmen sowie Stadtverkehre oder Wieselbusse. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres - auch in den Ferien - zur Verfügung. Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.
Die Jugendtickets für die kommende Saison gibt es **ab August 2017 beim Post Partner in Pöttsching**, und natürlich auch in anderen Postfilialen, bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien sowie im VOR-ServiceCenter am Wiener Westbahnhof. Im VOR-Online-Ticketshop auf shop.vor.at und der ÖBB App stehen die neuen Tickets ab Anfang Juni zur Verfügung.
Die neuen Jugendtickets sind für das kommende Schuljahr v**om 1.9.2017 bis zum 15.9.2018 gültig**, in Kombination mit einem Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis. Gegen eine Aufzahlung von € 40,40 können SchülerInnen und Lehrlinge jederzeit vom Jugendticket auf das Top-Jugendticket umsteigen.

Laufende Instandhaltung des Meierhofes

Unser Meierhof wird laufend instand gehalten und renoviert. Die neue Überdachung des Außenbereiches wurde ja vor einiger Zeit fertiggestellt. Die Gemeindearbeiter reinigen den Meierhof regelmäßig, Andi Michalits hat nun auch die Remise neu ausgemalt, nachdem er die hintere Außenfassade und den großen Veranstaltungssaal neu gestrichen hat (in diesem werden übrigens mehrmals pro Saison die Spuren vergangener Veranstaltungen ausgebessert und übermalt).

Aus der Gemeindestube

„Gemeinsam sicher“ Seien Sie dabei!

Am 01. Juni fand wieder ein Arbeitstreffen mit Schule, Elternverein, Kinderdorf, und Exekutive für das Projekt „Gemeinsam Sicher“ statt.

AUFRUF

Ob Eltern, Großeltern, Verwandte oder sonstige erwachsene Personen: Wir suchen Freiwillige, die sich gut vorstellen können als

SCHÜLERLOTSEN

ab September den Fußgängerübergang vor der Volksschule zu betreuen.
Wenn Sie in diesem Gebiet gerne ein wenig Hilfe und Verantwortung für unsere Kinder übernehmen wollen, so melden Sie sich am Gemeindeamt!
(02631/2225 oder post@poettsching.bgld.gv.at)

Wir bieten eine Einschulung an (diese beinhaltet auch die rechtliche Sicht) und die entsprechende Ausrüstung.

Herzlichen Dank im Voraus!

INFO: Songchallenge des Landesjugendreferates

Mit der Plattform ´SongChallenge´ bietet das Landesjugendreferat Burgenland bereits zum 4. Mal jungen Musikerinnen und Musikern wieder die Möglichkeit, ihre eigene Musik im Internet einem breiten Publikum zu präsentieren und außerdem tolle Preise zu gewinnen.
Anmeldungen sind bis 31. August möglich – das Durchschnittsalter der Band darf maximal 30 Jahre betragen, das Höchstalter als SolistIn darf 30 Jahre nicht übersteigen.

Nach der Anmeldephase entscheidet eine Fachjury und das Publikum über die besten Eigenkompositionen der KünstlerInnen – die Wertung „Jury“ und „Internet-User“ wird kombiniert, dadurch ergibt sich eine Gesamtreihung.
Vom 1. bis 10. September haben Internet-User die Möglichkeit, ein Voting abzugeben.
Die öffentliche Preisverleihung findet am 22. September 2017 statt.

Anmeldung/upload und die detaillierten Teilnahmebedingungen unter www.songchallenge.at

Folgende Preise gibt es zu gewinnen:

1. Platz: EUR 1.500,00	4. Platz: EUR 500,00
2. Platz: EUR 1.000,00	5. Platz: EUR 400,00
3. Platz: EUR 800,00	6. Platz: EUR 300,00

Unter den TeilnehmerInnen ab Platz 7 werden 3 Stück BOSE SoundLink Mini Bluetooth Lautsprecher verlost.

Amt der Bgld. Landesregierung
Abteilung 7 – Landesjugendreferat
Europaplatz 1
7000 Eisenstadt
Tel.: 02682 600-2424
E-Mail: post.a7-jugend@bgld.gv.at

Meine sehr geehrten Pöttschingerinnen und Pöttschinger,

„Gemeinsam sicher“ heißt eine Aktion der österreichischen Polizei, die den Dialog zum Thema Sicherheit im kleinen Rahmen – auf Ortsebene – fördern soll. Polizei, Gemeinden, BürgerInnen aber auch andere Institutionen sollen sicherheitsrelevante Sorgen benennen und gemeinsam und auf Augenhöhe Lösungen finden.

Als Herr Gruppenkommandant Schuh von der Polizeiinspektion Neudörfl gemeinsam mit einem Vertreter des Innenministeriums dieses Projekt vorgestellt hat, haben Bürgermeisterin Karin Lehner und ich sofort die Situation vor der Pöttschinger Volksschule mit der Querung der Hauptstraße ins Spiel gebracht. Aus vielen Gesprächen weiß ich, dass dies Sorgen bereitet. Egal ob Familienangehörige von Kindern oder Autofahrer, Grundaussage ist immer: Dort muss man noch was machen! Sozusagen als Startprojekt von „Gemeinsam sicher“ haben wir deshalb die Polizei, die Direktion und den Elternverein der Volksschule und Vertreter des Kinderdorfes eingeladen, um die gefährliche Situation vor der Schule zu diskutieren. Drei konkrete Maßnahmen wurden beschlossen:

Die Grünflächen zwischen Gehsteig und Fahrbahn sind mit Sträuchern bepflanzt, die ein unkontrolliertes Betreten der Fahrbahn verhindern. Das ist gut so, allerdings soll deren Höhe etwas zurückgenommen werden, um den Platz vor der Schule von der Fahrbahn aus besser einsehen zu können.

Beim letzten Zwischenfall in diesem Bereich ist ein Kind ohne zu schauen und ungebremst auf die Fahrbahn gelaufen, weil es den Anschluss an eine vorausgehende Gruppe nicht verpassen wollte. Um solche riskanten Vorfälle zu verhindern, wurde die Installation einer sogenannten „Wegesperre“ geprüft. Die Idee dahinter ist, dass ein Kind, bevor es den Zebrastreifen betreten kann, einen kleinen Umweg um zwei Geländer herum gehen muss. Diese Geländer sind natürlich so angelegt, dass man sie mit Kinderwägen, Rollstühlen, Rollatoren oder Scheibtruhen passieren kann. Die zuständige Verkehrsabteilung der Bezirkshauptmannschaft hat hierfür auch schon „grünes Licht“ gegeben. Die dritte Maßnahme sind Schülerlotsen: In der Früh sichern die Polizisten aus Neudörfl den Fußgängerübergang. Dies werden sie auch weiterhin tun, wir brauchen aber Schülerlotsen **nach** Unterrichtsende. Siehe dazu den Aufruf auf Seite 6 dieses Blattes. Aus Erfahrung der Polizei funktioniert dies in anderen Gemeinden sehr gut.

Diese Maßnahmen werden zu Beginn des nächsten Schuljahres im September starten. Bis aber der September kommt, möchte ich Ihnen, sehr geehrte Pöttschingerinnen und Pöttschinger, einen erlebnisreichen und erholsamen Sommer wünschen. Vielleicht kommen Sie im Sommer dazu, ein gutes Buch zu lesen. In der AK Bücherei und im Bücherantiquariat im Meierhof wartet spannende und unterhaltsame Lektüre auf Sie!

Alles Gute, Ihr

Guido Steiger, Vizebürgermeister

Liebe Pöttschingerinnen! Liebe Pöttschinger!

Deine/Ihre Meinung ist gefragt! Bereits seit Anfang März bin ich ganz bewusst in ganz Pöttsching unterwegs und versuche, möglichst viele Leute persönlich zu Hause anzutreffen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Dabei probiere ich, Menschen quer durch die Bevölkerung zu erreichen und möglichst verschiedene Meinungen zu hören. Denn meiner Ansicht nach kann man nur so herausfinden, was die Pöttschingerinnen und Pöttschinger in der Ortschaft besonders toll finden und auch was sie gern verändern würden.

Das ist natürlich aufwändig, denn die Bevölkerung ist in den letzten Jahren stark gewachsen und es gibt inzwischen rd. 1.400 Haushalte in Pöttsching. Ich kann nicht mehr sagen, wie viele Stunden ich schon unterwegs war, aber es hat sich voll ausgezahlt und ich habe viele interessante Gespräche geführt. Bei der Gelegenheit habe ich auch viele Leute kennengelernt, die nach Pöttsching zugezogen sind und ein ganz anderes Bild von der Ortschaft haben und daher auch andere Wünsche und Vorstellungen. Grundsätzlich sind aber alle in Pöttsching mit der Lebensqualität und dem Angebot sehr zufrieden. Diesen Standard gilt es daher zu halten und weiter auszubauen. Das ist allerdings eine große Herausforderung in den nächsten Jahren. Wir haben inzwischen mit fast 3.000 Einwohnerinnen und Einwohnern eine Größe erreicht, bei der z.B. die Flächenplanung (wo finden Betriebe, Reihenhäuser/Wohnungen, usw. Platz) und auch die Verkehrsplanung für die nächsten Jahre eine wichtige Rolle spielen. Diese und andere Dinge müssen gut durchdacht sein, damit das Miteinander in der Ortschaft auch in Zukunft gut funktioniert.

Nach meinen ersten Hausbesuchen kann ich sagen, dass in Pöttsching wirklich viele interessierte Leute wohnen, die gerne mithelfen und sich konstruktiv einbringen. An dieser Stelle möchte ich mich daher bei allen, die sich Zeit genommen und ihre Ideen und Vorschläge übermittelt haben, herzlich bedanken.

Für mich persönlich gibt’s natürlich keinen „Redaktionsschluss“, ich stehe auch in den nächsten Tagen, Monaten und Jahren als Ansprechpartnerin zur Verfügung und bin für Euch/Sie alle gern im Einsatz.

Sehr herzlich bedanken möchte ich mich auch bei der Urbarialgemeinde Pöttsching, die sich nicht nur um unseren Hotter kümmert, sondern die vor kurzem die Mariensäule vor dem Wald Richtung Bad Sauerbrunn restaurieren hat lassen. Die Säule strahlt nun wieder und die Sitzbank daneben lädt zu einer kurzen Rast ein.

Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen schönen Sommer bzw. schöne Ferien und ein wenig Abwechslung vom Alltag.

Mag. Petra Pankl, Vizebürgermeisterin

Drei Pöttschinger auf dem Weg nach oben

Philipp Jagschitz, Neo-Pöttschingerin Marphi Mukkattukunnu und Peter Kremsner sind im TU Wien Space Team. Mit der Space Team Rocket 06, die am Foto zu sehen ist, gelang dem Space Team erstmals ein Überschallflug.

Die Space Team Rocket 06 beim Start.

Das TU Wien Space Team ist eine mit der TU eng verbundenen Arbeitsgruppe, die sich mit Luft- und Raumfahrttechnik beschäftigt. 2010 gegründet, hat es mittlerweile rund 50 Mitglieder, die als Hobby in ihrer Freizeit an verschiedenen Projekten arbeiten – es sind zwar nicht alle Mitglieder von der TU Wien, aber drei davon aus Pöttsching.

Seit ca. zwei Jahren ist Peter Kremsner beim TU Wien Space Team, wo er vor allem als Programmierer im Einsatz ist. Bordcomputer und Funkeinheit der Space Team Rocket 06 wurden maßgeblich von ihm mitentwickelt (siehe Foto rechte Seite). Im Oktober 2016 rekrutierte er Philipp Jagschitz für das Team, der sich mit der Konfiguration, vor allem bei der Landung, beschäftigt. Nach jedem Flug wird eine Rakete mit einem Brems- und einem Hauptfallschirm sanft wieder zu Boden gebracht, wo genau sie landen wird, ist allerdings immer schwer vorherzusehen. Es sollen schon Raketen unauffindbar verloren gegangen sein. Um dieses Problem zu lösen, entwickelt Philipp steuerbare Fallschirme, mit denen es möglich sein wird, den gewünschten Landeort gezielt anzusteuern. Getestet werden sie erstmals Mitte Juli bei einem Bewerb in Frankreich.

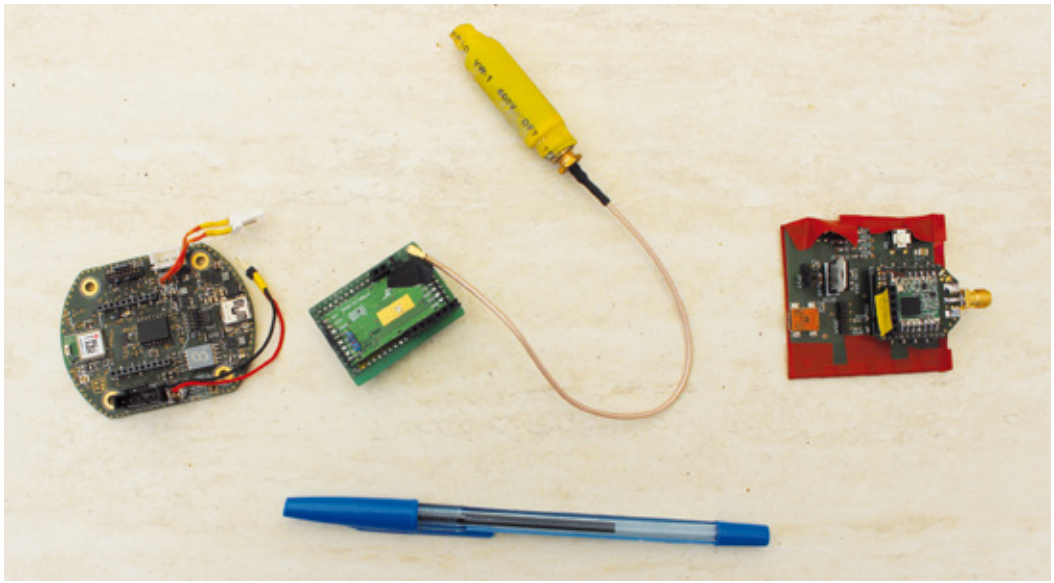
Am kürzesten – seit knapp 2 Monaten – ist auch Marphi Mukkattukunnu vom FH Technikum Wien mit an Bord. Sie arbeitet nicht direkt an den Raketen sondern als „Helferlein im Hintergrund“: Logistik, Transport oder Videobearbeitung sind ebenso wichtig für den Erfolg eines Projektes.

Apropos „Video“ und: Was genau sind denn nun diese Projekte? Unter www.youtube.com/user/tuspaceteam können Sie sich Videos bisheriger Raketenflüge ansehen, auch aus Perspektive der Rakete (Achtung: Tun Sie das nicht, wenn Sie nicht schwindelfrei sind!). Bei verschiedenen Bewerben und Flugtagen in ganz Europa misst sich das TU Wien Space Team erfolgreich mit anderen wissenschaftlichen Teams – höher, schneller, effizienter.

Mit der Space Team Rocket 06 (siehe Fotos) gelang es dem Team erstmals, die Schallmauer zu durchbrechen, ein weiteres großes Ziel ist es, einen neuen Europarekord von 42 km Höhe aufzustellen. Die Rakete, mit der das gelingen soll, „The Hound“, muss dabei besondere Voraussetzungen erfüllen. Beispielsweise muss die Außenhülle anders als bisher aus Aluminium gefertigt werden, denn bei einer erwarteten Geschwindigkeit jenseits von Mach 3 (also 3-facher Schallgeschwindigkeit) muss sie einer extrem hohen Wärmebelastung standhalten. Ebenso wichtig ist das Leitwerk, auch „Fincan“ genannt. In Kooperation mit Airbus wurde ein Prototyp (Marphi hält ihn am Foto in Händen) aus einer Alu-Legierung 3D-gedruckt und mit Titannitrit beschichtet. Im Herbst dieses Jahres soll der Europarekordversuch mit der 4m langen „The Hound“ in Angriff genommen werden – gestartet wird allerdings in den USA, da es in Europa keinen Bewerb gibt, bei dem es erlaubt ist, so hoch zu fliegen.

Ein weiteres Projekt entstand in Kooperation mit der FH Wr. Neustadt, dem Österreichischen Weltraumforum ÖWF und dem Institut für Astrophysik der Universität Wien: Nach ca. 4 Jahren Entwicklungszeit wurde

der „Cubesat“ Ende Juni 2017 mit einer indischen Trägerrakete in eine Höhe von rund 500 km über der Erdoberfläche befördert (zum Vergleich: Die Internationale Raumstation ISS befindet sich in ca. 420 km Höhe). Dort soll der nur 10x10x20cm große Satellit drei Monate lang Messungen in der Hochatmosphäre vornehmen. Das TU Wien Space Team steuerte Stromversorgung, einige Hardware-Komponenten und die Software des Bordcomputers (auch hier hat Peter Kremsner mitprogrammiert) bei.

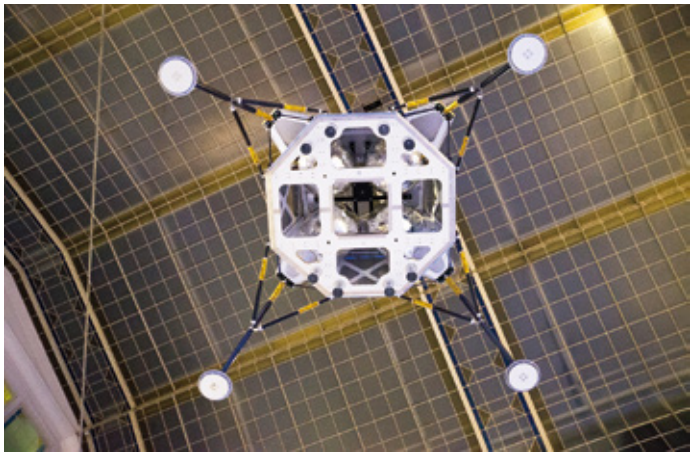


Das Innenleben der Space Team Rocket 06: Links der Bordcomputer mit eingebautem GPS, Drucksensor zur Höhenbestimmung, Beschleunigungssensor, Drehratensensor und einem Flashspeicher zur Datenaufzeichnung. In der Mitte die Funkeinheit inklusive Antenne (gelb). Rechts die „Bodenstation“. Der Kugelschreiber unten dient zum Größenvergleich.

Für all seine Projekte ist das TU Wien Space Team natürlich auf Sponsoren angewiesen. Firmen wie Airbus, Siemens, Schiebel und viele mehr unterstützen die Arbeit des Teams mit Geld- und vor allem Materialspenden, aber auch zum Beispiel mit günstigen Lizenzen für Computerprogramme.

Um neue Sponsoren zu gewinnen und auch bestehende Sponsoren, Partner, Wissenschaftler und die interessierte Öffentlichkeit zu informieren, lud das TU Wien Space Team am 16. Mai ins Technische Museum Wien zum Space Event 2017. Neben der Präsentation verschiedener Projekte wurde im Rahmen dieser Veranstaltung auch das „Lunar Landing Module 1“ (LLM1) an das Technische Museum übergeben. Dieser Prototyp eines Mondlandemoduls entstand in Zusammenarbeit mit den deutschen PartTime Scientists, die es sich zum Ziel gesetzt haben, im Jahr 2018 ein Mondfahrzeug (entwickelt gemeinsam mit Audi) auf dem Mond zu landen. Das TU Wien Space Team unterstützt sie bei dieser Mission.

Beim Space Event im Technischen Museum: Philipp Jagschitz und Peter Kremsner mit dem Direktor des Planetariums Wien und ehemaligen Sciencebuster Werner Gruber.



Das Lunar Landing Module 1 ist nun im Technischen Museum Wien ausgestellt (hier die Ansicht von unten). Die Grundfläche des Moduls misst 1,7m x 1,7m, die Diagonale von Bein zu Bein im Landezustand beträgt etwa 4m.

Als sich vor 7 Jahren 10 junge Raumfahrtbegeisterte zusammengefunden und das TU Wien Space Team gegründet haben, dachten sie wohl nicht daran, dass ihre Arbeit einmal Europarekorde brechen oder auf dem Mond landen würde. Mittlerweile trifft sich das Team einmal wöchentlich, jeden Mittwoch, arbeitet an bestehenden Projekten, plant neue und erörtert auch jene Frage, die Wissenschaftler rund um den Planeten mit am meisten beschäftigt: Welche Pizza bestellen wir heute?

Kery-Preis 2017 für Volkshilfe Burgenland & Gedächtnistrainingsgruppe Pöttsching

Menschen, Projekte oder Institutionen zu unterstützen, war immer ein besonderes Anliegen von Landeshauptmann Theodor Kery. Um diesem Anliegen Rechnung tragen zu können, wurde 1976 die ,,Burgenlandstiftung – Theodor Kery“ ins Leben gerufen. Alljährlich vergibt nun die Stiftung Preise für besondere Leistungen im Interesse der Menschen und des Ansehens des Burgenlandes. Einer der Preisträger 2017 für den Bereich Soziales ist die Volkshilfe Burgenland.

In Kooperation mit der VIMA (Volkshilfe im Alter)-Gedächtnistrainingsgruppe Pöttsching wurde eine „Trainingsbroschüre für geistige Fitness“ erarbeitet.

Neben einer Stärkung der geistigen Leistungsfähigkeit sollen die Übungen in der Broschüre vorwiegend auch Spaß und Freude bringen. Durch regelmäßiges Training sollen einerseits die kognitiven Fähigkeiten der Betroffenen gesteigert werden, andererseits will man damit auch eine Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Krankheit „Demenz“ erzielen. Zielgruppe der Broschüre sind fitte SeniorInnen, Menschen mit leichten Gedächtnisstörungen wie auch pflegende Angehörige, die präventiv einer Demenzerkrankung entgegenwirken wollen.

Die nächste **VIMA-Gedächtnistrainingsgruppe** startet am Mittwoch, den **13. September 2017** von 9:30-11:00 im Sozialzentrum Pöttsching (jeden Mittwoch, 10 Einheiten zu je 90 Minuten). Um Anmeldung wird gebeten: Mag. Isabella Ertlschweiger: 0676/88350104

Ein Vortrag zum Thema Demenz ist für Herbst 2017 geplant!

Burgenländischer Museumstag 2017

Am Samstag, den 25. März 2017 fanden sich die Museumsfachleute des Burgenlandes im Pöttschinger Meierhof ein. Die Betreiber des Dorfmuseums Mönchhof, des Freilichtensembles Gerersdorf oder der Uhrenstube Aschau sowie die verantwortlichen Beamten der Kulturabteilung des Landes Burgenland hielten den jährlichen Burgenländischen Museumstag diesmal in Pöttsching ab. Anlass für die Wahl Pöttschings als Veranstaltungsort war unser vielfältiges Kulturprogramm, mit dem wir andere Wege als üblich in Gemeinden und Museen beschreiten.

Nach der Begrüßung durch Landesrat Helmut Bieler hielt Susanna Steiger-Moser einen Vortrag über „Wege der Kulturvermittlung – am Beispiel der Gemeinde Pöttsching“. Sie stellte den Meierhof und das Ortsmuseum samt Peter Zauner-Stube und Bücherantiquariat vor, problematisierte den Begriff „Museum“ für Gemeinden und erläuterte dann mit der Präsentation des Kulturinformationssystems KISP und des Gedächtnisweges den besonderen Umgang unserer Gemeinde mit den musealen Aufgabengebieten „Bewahren – Forschen – Ausstellen - Vermitteln“. Präsentiert wurden auch die diversen Aktivitäten und Publikationen auf kulturellem Gebiet in der Gemeinde. Die BesucherInnen waren erstaunt, über welch vielfältiges und reichhaltiges kulturelles Angebot wir in Pöttsching verfügen und gratulierten der Gemeinde dazu.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
BURGENLAND

Das Rote Kreuz in der Volksschule Pöttsching

Wenn ein Rettungsauto vor der Schule Halt macht, dann bedeutet das Gott sei Dank nicht immer, dass jemand ganz schnell ins Krankenhaus gebracht werden muss. Manchmal heißt das auch: Hefte weg, das Rote Kreuz kommt zu Besuch! Und dann wird gelernt: wie man Verbände anlegt, was man tun und wo man anrufen kann, wenn etwas passiert ist, was alles in einem Rettungsauto und in einem Notfallrucksack zu finden ist und vieles mehr.
Die Kinder der Volksschule Pöttsching waren einen ganzen Vormittag mit Eifer bei der Sache. Die SanitäterInnen mussten an verschiedensten Stationen viele Fragen beantworten. Auch Blaulicht und Folgetonhorn durften ausprobiert werden. Und besonders lustig war die Fahrt mit dem Tragsessel durch den Turnsaal :)

Nächste Blutspendeaktion:
Sa, 19.8.2017, 15:00 bis 19:00 Uhr
im Pfarrheim Pöttsching

3. Pöttschinger Jugendkongress

Bereits zum dritten Mal fand am 27. Mai 2017 der Pöttschinger Jugendkongress statt. Der Einladung in den Jugendtreff Online folgten an die 30 Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 23 Jahren.

Bei Brötchen und Kuchen wurde mit viel Eifer und Elan über künftige Projekte diskutiert, für die ein Budget in der Höhe von 10.000 € zur Verfügung stehen. Es wurden einige Ideen vorgeschlagen und diskutiert. Bei der Abstimmung war das Ergebnis dann jedoch klar. Die Pöttschinger Jugendlichen haben sich einstimmig für die Errichtung eines Fitnessparks ausgesprochen. Im nächsten Schritt werden verschiedene Angebote eingeholt und anschließend im Rahmen einer Diskussionsveranstaltung über die Details des Fitnessparks diskutiert. Bei der nächsten Gemeinderatssitzung wird das Ergebnis des Jugendkongresses in die Tagesordnung einfließen.

WERBUNG

Roman Trinkl

Energieausgleichstherapeut

Viele körperliche und psychische Krankheiten sind auf Blockaden unseres Energieflusses im Körper zurückzuführen. Diese können schon im Kindesalter oder vor langer Zeit entstanden sein.

Mit gezielten Auflegen der Hände auf bestimmte Körperstellen werden diese Blockaden gelöst und die Selbstheilungskräfte aktiviert. Dadurch wird eine rasche spürbare Erleichterung erreicht und das körperliche, seelische sowie geistige Wohlbefinden gesteigert. Diese Behandlungsmethode ist sowohl für Erwachsene als auch für Kinder ab Geburt sehr geeignet.

Seit über 10 Jahren behandle ich Klienten in meiner Praxis in Eisenstadt erfolgreich bei Rücken- und Kopfschmerzen, Magen- und Darmprobleme, Verspannungen, Konzentrations- und Lernschwierigkeiten, Kreislaufprobleme u.v.m. sowie unterstützend bei der medizinischen Krebstherapie.

Terminvereinbarung: Di.- Sa. 10:00 – 16:00 Uhr
Tel: 0664/9760757
Adresse: 7000 Eisenstadt, Kasernenstr. 47/1
Homepage: www.trinkl.bnet.at

KARIBU CARE

Die Karibu care Kids in ihrer neuen Schuluniform.

Seit über 10 Jahren unterstützt das ehrenamtliche Team von Karibu care in Kenia Waisenkinder sowie Kinder mit Behinderungen durch Bildung+Nahrung+Medizin.

Helfen auch Sie mit und schenken Sie den Kindern Lebensperspektive: www.karibucare.com. Danke.

KEM Leithaland

Das Ziel der KEM ist es, gemeindeübergreifend Kommunen sowie die Bürger der KEM-Gemeinden laufend über Alternative-Energie-Anlagen zu informieren. Im Zug der Informationsveranstaltungen gibt es immer wieder die Möglichkeit, durch Kaufgemeinschaften unterschiedliche Produkte günstig zu erwerben. Dies umfasst ein weites Spektrum an energiesparenden Leuchtkörpern, über alternative Heizanlagen, Photovoltaikanlagen bis hin zur alternativen Mobilität. Auch wir als Gemeinde Pöttsching haben in dieser Verbindung unsere Photovoltaikanlage auf den Dächern der Volksschule, Kinderkrippe, des Schwimmbades und des Amtsgebäudes errichten lassen. Gemeinsam mit spezialisierten Firmen konnten wir ein gelungenes Projekt planen und ausführen.

Wir nehmen das Thema Energieeinsparung und Alternativ-Anlagen sehr ernst und planen schon für die Zukunft.

Am Samstag, den 27.05.2017 trafen sich die KEM-Gemeinden zu einer gemeinsamen Fahrradausfahrt, um einmal mehr auf alternative Mobilität aufmerksam zu machen. Das gemeinsame Ziel der Sternenfahrt war Hornstein, wo Elektro- und Erdgas-Autos zum Anfassen und Probefahren zur Verfügung standen.

Die Gemeinde Pöttsching war mit dem Gmoabus vertreten, Hornstein präsentierte sein E-Carsharing-Modell und alle weiteren Teilnehmer konnten über ihre Aktivitäten informieren.

„Wenn Engerl reisen, meint es der Wettergott natürlich gut." So schenkte er uns am jenem Samstag strahlenden Sonnenschein. Die Gemeinde Hornstein versorgte uns bestens mit einer g´sunden Jause und kühlen Getränken. Ein Dankeschön an alle Teilnehmer, Vertreter und Helfer. Hoffentlich sehen uns nächstes Jahr wieder.

Anradeln am 1. Mai

Auch der ARBÖ Pöttsching lud zum Anradeln – wie jedes Jahr am 1. Mai. Sogar der ORF kam nach Pöttsching, um ARBÖ Obmann Herwig Pöttschacher über diese mittlerweile nicht mehr wegzudenkende Tradition zu interviewen.

65 Jahre Landjugend Pöttsching

Am Kirtagswochenende feierte die Landjugend Pöttsching ihr 65-jähriges Bestehen. Die Feierlichkeiten starteten am Samstag, den 29. April mit einem Festzug von der Raiffeisen zum Meierhof. Besonders hervorzuheben ist, dass seit langem der Kirtagsbaum wieder von Pferden gezogen wurde und der Musikverein Pöttsching mitmarschierte. Im Anschluss daran fanden das Kirtagsbaumaufstellen und der traditionelle Kirtagstanz, wo heuer die „Goldbach Buam“ aufspielten, statt.

Am Sonntag, den 30. April gab es eine Jugendmesse im Meierhof mit anschließendem Festakt, Frühschoppen und Mittagessen. Dabei sorgte die Gruppe „Blechsound“ für gute Stimmung. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer und ehemaligen Landjugendmitglieder für die großartige Unterstützung!

Freiwillige Feuerwehr Pöttsching

FEUERWEHRFEST
19. – 21.08.2017
MEIERHOF PÖTTSCHING

Samstag, 19.08.2017
15.00 Uhr Feuerwehrjuxwettkämpfe mit sämtlichen Vereinen und Gruppen

20.00 Uhr Siegerehrung und Festeröffnung
Lederhos´n und Dirndlnacht
Stimmungsmusik mit
„DIE GRANATEN“

Sonntag, 20.08.2017
08.30 Uhr Feldmesse im Meierhof
Ehrungen
anschließend Frühschoppen mit dem MUSIKVEREIN PÖTTSCHING

18.00 Uhr Dämmerschoppen mit den „EDELHOF MUSIKANTEN“

Montag, 21.08.2017
08.00 Uhr Traditioneller Krämermarkt
Festausklang
10.00 Uhr Unterhaltungsmusik mit
„QUETSCH‘N REINI“

Die Freiwillige Feuerwehr Pöttsching freut sich auf Ihr Kommen und wünscht einen schönen und erholsamen Sommer 2017!

Am Samstag, 20.05.2017 um 18.00 Uhr erfolgte die Inspizierung der FF Pöttsching durch ABI Jürgen Pilles. Die Gemeinde war durch Frau Bürgermeister Karin Lehner vertreten. Eine Inspizierung hat den Sinn, die Verwaltung, das Auftreten sowie die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr zu überprüfen. Der formelle Teil erfolgte im Feuerwehrhaus, anschließend wurde eine Brandeinsatzübung im Sozialzentrum durchgeführt.
Angenommen wurde ein Brand im Müllraum mit Rauchentwicklung. Es erfolgte eine Evakuierung der Bewohner des Sozialzentrums durch Auslösung des Brandmeldealarms. Unter Einsatz von schwerem Atemschutz erfolgten die Brandbekämpfung sowie die Rettung einer vermissten Person. Frau Bürgermeister Karin Lehner sowie ABI Jürgen Pilles bedankten sich für die Leistung und die Einsatzbereitschaft der FF Pöttsching und wünschten weiterhin viel Erfolg für die Zukunft! Ein Dankeschön auch an die Hauskrankenpflege Pöttsching, welche die evakuierten Bewohner betreute!
Bernd Pauer, HBI

Bürgerfrühstück der ÖVP

Auch der Regen zu Beginn der Veranstaltung konnte die Pöttschingerinnen und Pöttschinger nicht davon abhalten, sich ein Frühstück vor dem Jugendtreff Online zu holen. Sehr viele nutzten die Möglichkeit, um in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee, Striezel mit selbstgemachter Marmelade und Eierspeisbrot zu plaudern. Alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der ÖVP standen für die Wünsche und Sorgen der Bevölkerung zur Verfügung, und es konnten auch neue Ideen besprochen werden. Vielen Dank an alle Besucherinnen und Besucher fürs Kommen. Das war eine sehr gelungene Veranstaltung, die sicher auch nächstes Jahr ihre Fortsetzung finden wird.

JVP Pöttsching

Die JVP Pöttsching veranstaltete Anfang Juni bereits zum dritten Mal das „Summer Opening“ im alten Blumengeschäft im Meierhof Pöttsching.

Bei guter Musik von DJ Unique und gemütlicher Atmosphäre wurde mit Jung und Alt bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

SPÖ Pöttsching – Maifeiern

Auch heuer fanden rund um den 1. Mai unsere traditionellen Veranstaltungen statt. Den Beginn machte das Aufstellen des traditionellen Maibaums am Hauptplatz am 28. April. Unter kritischer Beobachtung der Zuschauer gelang es auch dieses Jahr, den Baum so aufzustellen, sodass alle Anwesenden einstimmig erklärten, dass der Baum „no nie so grod woa“. Abends gab der Pöttschinger Musikverein ein Platzkonzert auf dem Hauptplatz, und wir begrüßten Landesrätin Mag.ª Astrid Eisenkopf zur Kundgebung. Auch der alljährliche Fackelzug durch unseren Ort durfte nicht fehlen.

Am Vormittag des 1. Mai fand wie immer das Anradeln der ARBÖ Ortsgruppe Pöttsching statt. Endstation war der Sportplatz in Pöttsching, wo bereits Grillhendl und Schnitzel auf die fleißigen Radler warteten. Nachmittags lud die Sozialistische Jugend Pöttsching zum gemeinsamen Singen am Dreierzwickl, wo unser ehemaliger Bürgermeister Herbert Gelbmann und Vizebürgermeister Guido Steiger mit der Gitarre Arbeiterlieder zum Besten gaben.

Lauter Pöttschinger: AK-Präsident Gerhard Michalitsch, Landesrätin Astrid Eisenkopf, Bürgermeisterin Karin Lehner und ihr Mann AK-Direktor Thomas Lehner.

WERBUNG

IHR [T]RAUM KLIMA
MIT DER KLIMAANLAGE VOM EXPERTEN

FRANYE
KLIMA – KÄLTE – KÜHLUNG
HEIZUNG – LÜFTUNG – SANITÄR

BERATUNG, PLANUNG UND MONTAGE – DIE INDIVIDUELLE LÖSUNG FÜR IHR RAUMKLIMA
Franye Klimatechnik GmbH | 02625/32387 | 7202 Bad Sauerbrunn | Augasse 15 | office@franye.at | www.franye.at

SJ auf dem Vormarsch

Auch heuer waren wir wieder beim traditionellen 1. Mai Aufmarsch mit dabei. Besonders für uns ist das ein wichtiger Feiertag, um an die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu erinnern und darüber zu diskutieren. Der Maibaum wurde auch dieses Jahr wieder mit Unterstützung einiger unserer Mitglieder geholt.

Am 1. Mai wurde ein SJ-Treffen am „Dreierzwickel“ veranstaltet. Bei Kaffee, Kuchen und Brötchen wurde der Tag der Arbeit gefeiert. Gemeinsam wurden Lieder der Arbeiterbewegung gesungen.

Passend zum Tag der Arbeit forderten wir die 30-Stunden-Woche.

Die fortschreitende Digitalisierung und Automatisierung gefährdet Arbeitsplätze in vielen Bereichen – dies zeigt eine aktuelle Befragung durch SORA und Volkshilfe, in der 80% der Befragten Arbeitsplatzverluste befürchten, 29% sogar um ihren eigenen bangen.

Am 28. Mai waren Rebecca Wenzl, Lisa Marchhart und Pia Ebner zu Gast bei der Konferenz der Frauenpolitischen Kommission Burgenland. Bei einem Brunch wurden diverse frauenpolitische Themen diskutiert sowie ein neuer Vorstand gewählt.

Bei unserer letzten Sitzung wurden spannende Aktivitäten für den Sommer geplant. Unser neuer tierischer Zuwachs „Nala“ nahm begeistert teil.

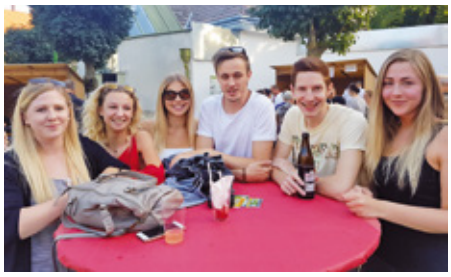
3. Bezirksjägerfest im Meierhof

Am 18. Juni fand das 3. Bezirksjägerfest im Meierhof Pöttsching statt, und wurde ein voller Erfolg. Nicht nur die köstlichen Wildschwein-Variationen lockten die vielen Besucher in den Meierhof. Auch die zünftige musikalische Unterhaltung – mittags spielten die Edelhof Musikanten auf, am Nachmittag dann die Berner Buam – sorgte dafür, dass sich die Bezirksjäger über ein volles Haus freuen durften.
Wie auch schon früher bei den Bezirksjägerbällen, die damals noch im KUZ Mattersburg stattfanden, wird mit dem Reinerlös der Veranstaltung jedes Jahr eine andere Familie im Bezirk Mattersburg unterstützt, die mit besonderen Herausforderungen zu kämpfen hat. Heuer geht der Reinerlös an eine Familie in Marz, deren Kind körperlich schwer gehandicapt ist. Seit 10 Jahren übernehmen die Bezirksjäger auf diese Weise gesellschaftliche Verantwortung und helfen einfach und unbürokratisch – durchschnittlich konnten jedes Jahr rund 3.000 Euro übergeben werden.

v.l.n.r.: Markus Senftl (Jagdleiter Pöttsching), Bezirksjägermeister Roland Jakob, Ehrenbezirksjägermeister Herbert Kraut, Bgm[in]. Karin Lehner, Ehrenbezirksjägermeister Gregor Prantl, Bezirksjägermeister-Stv. Johannes Prantl

Burger Meister Grillfest traf den Pöttschinger Geschmack

Die Sozialistische Jugend und die Kinderfreunde Pöttsching luden am Freitag, den 09.06. erstmals zum Burger Meister Fest auf dem Hauptplatz in Pöttsching ein. Dabei unterstützte die SPÖ Pöttsching am Grill, Martin Mitteregger und Laura Moser bauten den Gästen Burger nach Wunsch zusammen.
Brötchen, Fleisch und Salat wurden von den ortsansässigen Betrieben bezogen und das Ergebnis hat den Gästen sichtlich geschmeckt. Die laue Sommernacht genossen die Gäste bei selbstgemachter Bowle, guten Weinen vom Weingut Kirchknopf und chilligen DJ-Sounds von Andi Lopez. Auch die kleineren Gäste kamen voll auf ihre Kosten und machten sich auf Schatzsuche. Danach wurden eifrig Würstchen und Marshmallows am Lagerfeuer gegrillt.



Das Fest kam bei den PöttschingerInnen sehr gut an, sodass wir uns nächstes Jahr auf eine Wiederholung freuen dürfen!

NEWS •●• AK-BÜCHEREI •●• NEWS •●• AK-BÜCHEREI •●• NEWS

Besuch von Bürgermeisterin Karin Lehner in der AK-Bücherei

Im April dieses Jahres fand der mittlerweile bereits 52. Lesekreis in der AK-Bücherei in Pöttsching statt.

Es wurde das Buch „fuchserde“ von Thomas Sautner besprochen, von dem in den letzten Monaten mehrmals in Zeitungen zu lesen gewesen

war. Der Vorschlag zu dieser Lektüre kam von Frau Helma Lehner, die durch ihre Schwiegertochter, Bürgermeisterin Karin Lehner, auf dieses Buch gestoßen war. Auf diese Weise neugierig gemacht, waren die Teilnehmer des letzten Lesekreises im Februar rasch einig, dass wir es gerne lesen und besprechen wollen.

Am 21. April war es dann so weit. Trotz ihrer vielen Termine konnte es auch Karin Lehner einrichten, uns überraschend einen Besuch abzustatten und bei der Buchbesprechung dabei zu sein.

Alle Teilnehmer fanden das Buch sehr interessant. Sautners Erstlingsroman handelt von zwei jenischen Familien im 20. Jahrhundert. Die Jenischen sind Fahrende, die wie Roma und Sinti bis vor wenigen Generationen als Wanderhändler, Besenbinder, Gaukler und Wahrsager umherzogen, sie unterscheiden sich aber ethnisch und sozial von diesen. Somit ist klar, dass das Buch genug Potential hatte, angeregt über mehrere Stunden diskutiert zu werden.

Und nicht zuletzt konnte sich Karin Lehner an diesem Abend ein Bild von

der neu gestalteten Bücherei machen. Auf Grund ihres raschen Handelns wurden bereits unansehnlich gewordene Regale von den Mitarbeitern des Bauhofs neu gestrichen. Ein Raum der Bücherei strahlt nun in frischem Weiß, wie die bei diesem Anlass gemachten Fotos belegen.

Öffnungszeiten:

Dienstag	**09:00 bis 12:00**
Freitag	**16:00 bis 18:30**
Samstag	**10:00 bis 11:30**

NEWS •●• AK-BÜCHEREI •●• NEWS •●• AK-BÜCHEREI •●• NEWS

WERBUNG

EHE- FAMILIEN- UND LEBENSBERATUNG
verschwiegen – kostenfrei – anonym - überkonfessionell

Adresse: 7033 Pöttsching, Sozialzentrum – Seestraße 1, **T 0699/188 77 111**
E-Mail: beratung.bgld@evang.at
Beratungszeiten nach Vereinbarung. Voranmeldung erbeten.

Kinderkrippe!

Im Frühling besuchte uns Georg Wallner vom Kleintierzuchtverein mit den Hühnerküken, ein ganz besonderes Erlebnis für unsere Kinder.

Unsere Schmetterlingsaufzucht ist heuer besonders erfolgreich gewesen: Alle 5 Raupen konnten wir als Distelfalter in die Freiheit entlassen.

Passend zum schönen Wetter eröffneten wir auch unseren eigenen Eissalon und konnten endlich unsere Gatschküchen in Betrieb nehmen.

Unser jährlicher Höhepunkt war wie immer unser Sommerfest. Bei perfektem Gartenwetter haben wir gemeinsam gesungen, gebastelt, gespielt und gegrillt. Herzlichen Dank an „unsere Familien“ für das aktive Mitmachen und die Unterstützung beim Kuchenbuffet.

Kindergarten

Am 29. März besuchte uns Michaela Kuso, Kindergartenleiterin aus Neudörfl. Im Zuge ihrer Erzählerinnenausbildung bei Jana Raile kam sie zu uns und nahm uns mit auf eine abenteuerliche Reise ins Märchenland. Dort begegneten wir „Babuschka und Deduschka“, die so einiges mit ihrem „Pfannkuchen“ erlebten.

Vor Ostern besuchte Hr. Georg Wallner, Obmann des Kleintierzuchtvereins, die Kindergartenkinder.

Ein herzliches Dankeschön an Hrn. Roman Bauer, Wr. Neustädter Str., für die großzügige Papierspende. ☺

Am 11. Mai durften alle Kinder, die uns im Herbst in Richtung Volksschule verlassen, die Werkstatt Natur in Marz besuchen. Wir bedanken uns bei der Neuen Eisenstädter Siedlungsgenossenschaft, Fassadenprofi Stangl und G GZ OG Die Gerüstbauer, die uns diesen tollen Ausflug ermöglicht haben!

Die Taferlklassler sangen den Festgästen ein Ständchen bevor jeder von ihnen mit Urkunde und Medaille (und natürlich einer Schultüte!) feierlich aus dem Kindergarten verabschiedet wurde.

Am 19. Mai fand unser alljährliches Sommerfest im Meierhof statt. So viele Menschen kamen, um mit uns gemeinsam den Abschluss des Kindergartenjahres zu feiern. und die künftigen Taferlklassler zu verabschieden. Rafael hat uns mit seiner „Show 4 Kids“ wirklich alle begeistert und wir hatten viel Spaß beim Mitmachen!

Die zukünftigen Taferlklassler wurden von Bürgermeisterin Karin Lehner und Bürgermeister Josef Kutrovatz aus Sigleß verabschiedet, der eine große Überraschung für uns hatte: Als Dank dafür, dass die Sigleßer Kinder während des Umbaues des Sigleßer Kindergartens jenen in Pöttsching besuchen durften, lädt uns die Gemeinde Sigleß zum Forfel auf die Burg Forchtenstein ein! Super! Danke!

Es war wirklich ein schönes Sommerfest. Und zum großen Finale durften dann natürlich die Konfetti-Kanonen nicht fehlen!

Volksschule 2. Klasse

Der Froschkönig

Beim Leseworkshop mit Frau Katharina Leitgeb hörten wir nicht nur das bekannte Märchen, sondern auch eine andere Version – und zwar „Die Froschkönigin".
Es war wie immer: lustig, interessant, abwechslungsreich, …einfach SPITZE!

Wien

Auf Einladung von Herrn Rouven Ertlschweiger, MSc besuchte die 2. Klasse das Parlament in Wien. Der Herr Nationalratsabgeordnete erzählte uns von seiner Arbeit und zeigte uns auch die vielen, wunderschönen Räume – DANKE! Vor dem historischen Sitzungssaal trafen wir sogar die Nationalratspräsidentin Frau Doris Bures, die mit uns ein bisschen plauderte. Als Kommunionsklasse durfte natürlich ein Besuch im Stephansdom nicht fehlen. Wir waren sehr beeindruckt von dieser riesigen Kathedrale.

Hofburg, Zuckerlwerkstatt und viele verschiedene Verkehrsmittel lernten wir an diesem Tag auch noch kennen.

SUMSI Cup – Fußballturnier der Volksschulen

Auch heuer nahm die VS Pöttsching erneut am Fußballturnier für Volksschulen teil. Dabei Sein ist alles – und so gaben unsere Spieler wirklich ihr Bestes. Die Trainer des ASV Pöttsching unterstützten unsere Sportler und begleiteten uns.
Mit Hilfe der Gemeinde konnte auch unser Fanclub mitreisen und kräftig anfeuern.
Auch wenn es dieses Jahr nicht für einen Platz unter den Besten gereicht hat, Teamgeist und Zusammenhalt haben wir gezeigt und sind sehr stolz auf unsere Leistungen. Danke an alle, die uns auf diesem Weg begleitet haben.

3. und 4. Klasse

In einem abwechslungsreichen Schuljahr 2016/17 erlebten die Kinder der 3. und 4. Klassen viele interessante, spannende, informative und sportliche Momente.

Hallo Auto

Rot Kreuz Workshop, siehe auch Seite 11

Bionik auf der PH in Eisenstadt

Bezirksfahrt mit dem Besuch der Bleistiftfabrik in Hirm und der Burg

Tennisstunden mit Herrn Malainer vom UTC Pöttsching

Kennenlernen der Bezirkshauptstadt Mattersburg

Arbeit im Schulgarten

Bezirksjugendsingen in Mattersburg

Kinderdorf Pöttsching

Dorfgestaltung

Den traditionellen Flurreinigungstermin im ganzen Land nahmen wir zum Anlass, auch in unserem Dorf einen Frühjahrsputz und eine Neugestaltung durchzuführen. Mit Freude, Spaß und großem Eifer wurde gemeinsam im Kinderdorf das Gelände durchforstet. Gemeinsam anpacken, gestalten, einander helfen und dabei auch Spaß haben, unter diesem Motto schien die Energie und Kraft der Kinder und Jugendlichen nie enden wollend. Die Gartentische schleifen und streichen, Holz zusammentragen und fürs Lagerfeuer lagern, Sträucher schneiden, Laub rechen, neue Sitzbänke aus Holzstämmen herstellen uvm. bereitete allen große Freude. Für beste Verpflegung sorgte unsere Küchenmannschaft Jörg, Richard, Susi und Gerda.

Erfolgreiches Voltigierteam

Mit teils neuer Mannschaft machte sich die Turniertruppe des Kinderdorfes Pöttsching mit ihrem Voltigiertherapeuten Gerhard Wohlheim am 22.4.2017 auf den Weg zum 16. Special Olympics Reit- und Voltigierturnier auf die Reitsportanlage Freudenau. Veranstaltet wurde das Turnier vom Verein HIPPO-Sport.
Mit 123 Starts von ReiterInnen und VoltigiererInnen aus der Schweiz, Wien, Niederösterreich, Steiermark, Vorarlberg, Kärnten und dem Burgenland waren die Teilnehmerkapazitäten ziemlich erreicht. Die verschiedenen Dressur-, Geschicklichkeits- und Voltigierbewerbe wurden in die Kategorien Heilpädagogisches Reiten/Voltigieren, Hippotherapie, Behindertenreiten und eine offene Wertung für junge NachwuchssportlerInnen unterteilt.
Fr. Mag. Heissl war wieder für die Voltigierer als Richterin vor Ort. Auch die zahlreichen Zuschauer und Einsteller der Reitsportanlage konnten feststellen, wie sehr sich die Kinder und Jugendlichen einsetzten und sich über ihre Erfolge freuten.
Das Kinderdorf Pöttsching war wieder mit einem starken Team vertreten und konnte in verschiedenen Klassen Platzierungen und auch Siege erreichen.
Bei den Wr. Landesmeisterschaften im heilpädagogischen Voltigieren konnte Vanessa Wiener den Wr. Landesmeistertitel mit ins Burgenland

nehmen. In den anderen Bewerben nahmen wir durch Christoph, Christina, Maja und Lena einige Pokale und Medaillen mit nach Hause.
Als Belohnung gab es am Heimweg noch einen lustigen Mc Donalds Besuch.

Spende

Beim Westernreitturnier am Osterwochenende auf der Anlage von Helmut Schulz in Wiener Neustadt, wurde spontan der Charity Bewerb „Oster Charity Peasure HD Schulz Quarter Horse“ zu Gunsten des Kinderdorfes Pöttsching veranstaltet. Im Rahmen dieses Bewerbes nahmen 23 namhafte österreichische Westerntrainer teil, das Nenngeld sowie die freiwilligen Spenden der Besucher wurden gesammelt. Es kam ein Betrag von € 1.000,-- zusammen. Mit diesem Betrag wird die Reittherapie, das heilpädagogische Reiten und Voltigieren, im Kinderdorf unterstützt. Vielen herzlichen Dank!

FRÜHLINGSFEST

Unter dem Motto „An einem Tag rund um die Welt“ erlebten die Kinder im Kinderdorf an Spielestationen aus vielen Ländern unserer Kontinente viel Aufregendes und Neues und meisterten mit großem Geschick und Spaß die Aufgaben, um für den Spielepass die Punkte zu holen.
Besonders die Tiere

- vom Streichelzoo – Kleintierzuchtverein Pöttsching, Herr Georg Wallner
- von der NÖ Rettungshunde-Staffel
- und die Lamas der Familie Striok aus Donnerskirchen
- wie auch die Kinderdorf Haflinger-Stute „Samy“

waren bei vielen Kindern sehr begehrt.

Rettung und Feuerwehr Pöttsching wurden von den Kindern mit großem Interesse bestaunt, und sie erhielten auf all ihre Fragen fachkundige Antworten.

Beim Showprogramm gaben die Kinder und Jugendlichen aus dem Kinderdorf ihr Bestes. Die Darbietungen der Judogruppe begeisterten das Publikum, die Trommelgruppe konnte mit ihren Rhythmen das Publikum überzeugen und alle Showeinlagen der Hausgruppen erhielten großen Applaus und Anerkennung.

Pauli´s One Man Band verzauberte den kühlen Abend und verbreitete heiße Stimmung, sodass trotz Wind und Kälte doch viele Gäste den Abend im Kinderdorf ausklingen ließen.
Unter den vielen lieben Gästen durften wir Frau Bürgermeisterin Karin Lehner aus Pöttsching und Herrn Bürgermeister Josef Kutrovatz aus Sigleß, sowie Herrn AK Präsident Gerhard Michalitsch als Ehrengäste begrüßen.
Wir danken allen Besuchern sehr für ihr Kommen und ihre Spende. Ein besonders herzliches Danke gilt den vielen lieben freiwilligen Helfern, die uns alle Jahre tatkräftig unterstützen. Danke!

Furries

Mit einem großen Hallo wurden die Furries wieder im Kinderdorf Pöttsching begrüßt und mit einem weinenden Auge wieder verabschiedet. Die Kinder hatten einen tollen Nachmittag und wir bedanken uns sehr herzlich für euren Besuch.

Kinderdorf Pöttsching

Einladung zum Rapid-Spiel

Herr Jürgen Höflers, Inhaber des Unternehmens Profi Box in Wiener Neustadt, lud die Kinder und Jugendlichen mit den Betreuern zum Fußballmatch Rapid gegen St. Pölten ins Allianzstadion nach Hütteldorf ein. Ein besonderes Highlight war, dass 18 Kinder mit den Spielern auf das Fußballfeld einlaufen durften. Aufgeregt und voller Freude warteten die Kinder in den Umkleidekabinen auf das Zusammentreffen mit den Spielern. Dann war es soweit, an der Hand genommen liefen sie mit den Profispielern auf das Spielfeld ein. Ein unglaublicher Augenblick und Herzenswunsch wurde für viele Kinder wahr. Mit großem Jubel wurde dann auch der Sieg der Rapidler auf der Tribüne miterlebt.
Wir danken Herrn Jürgen Höflers ganz herzlich für diesen erlebnisreichen Fußballnachmittag im Allianzstadion.

Charity Evening

29. Juli 2017 ab 16 Uhr Meierhof Pöttsching

Im Rahmen einer Diplomarbeit von zwei Schülerinnen der Sta. Christiana Frohsdorf findet am 29. Juli 2017 ab 16 Uhr eine Charity Veranstaltung im Meierhof Innenhof statt. Der Reinerlös kommt dem Förderverein Kinder- und Jugendlichenrehabilitation in Österreich zugute. Ab 16 Uhr können die Kids bei verschiedenen Stationen ihr Können unter Beweis stellen. Zum Abschluss des Kinderfestes werden wir gemeinsam Luftballons steigen lassen. Ab 21 Uhr treffen sich Jung und Alt zum gemütlichen Festausklang. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Auf euer Kommen freuen sich Melissa Pachler und Patricia Reuscher.

Fußballturnier

Am 1. Mai fand im Kinderdorf Pöttsching zum zweiten Mal ein IGSWG-Fußballturnier statt. Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus den Einrichtungen WG Fühl dich Wohl Marz, Therapeutische Gemeinschaft Neufeld, SPtherapeutische WG Pronegg und dem SOS-Kinderdorf Pinkafeld waren hoch motiviert ins Kinderdorf Pöttsching gekommen.

Neben dem sportlichen Ehrgeiz und dem Ziel, den Sieg und somit den Wanderpokal nach Hause zu bringen, standen Spaß, Freude und Freundschaft im Vordergrund. Groß und Klein genossen das gemeinsame Spiel, die Herausforderung und die sportliche Leistung sehr. Groß war der Hunger und Durst und gut war die Stimmung bei den Fußballern, aber auch bei den Zusehern, die fleißig ihre Mannschaften anfeuerten. Den Gesamtsieg und somit den Wanderpokal nahmen die Bewohner der WG Pronegg mit nach Hause. Und ab jetzt wird tüchtig trainiert, der Ehrgeiz wurde bei allen geweckt, den Wanderpokal zu uns ins Kinderdorf zu holen.

Aktion Nachhaltigkeit

Am Samstag, 3. Juni, bei herrlichstem Gartenwetter, wurden im Kinderdorf gemeinsam mit den Mitarbeitern der BKS-Bank, unter der Leitung von Frau Eda Özcoban, Filialleiterin der BKS-Bank Wiener Neustadt, fröhlich und hochmotiviert Pflanzen, Sträucher und ein Marillenbaum gesetzt.

Nun werden die Pflanzen gehegt und gepflegt und mit Sehnsucht das Ernten der Früchte erwartet. Die Aktion fand bereits zum 4. Mal statt und im Laufe der letzten 4 Jahre sind aus den Grünflächen der Gruppen ertragreiche Gärten geworden.

Sozialzentrum

Der Osterhase versteckte auch etwas für die Kinder der Kinderkrippe im Sozialzentrum. Die Kinder hatten sichtlich Spaß beim Suchen und wir freuten uns sehr über deren Besuch.

Auch heuer ließen wir uns unsere Osterjause gut schmecken.

Am 20. Mai verbrachten wir einen schönen Nachmittag in Bad Sauerbrunn. Wir besuchten den Rosengarten und genossen anschließend Kaffee, Kuchen und Eis im Parkhotel Neubauer.

Muttertagsfahrt der Senioren

Im Mai fuhren wir mit der Seniorengruppe der Nachbargemeinde Bad Sauerbrunn nach Lödersdorf (Stmk) zum Bonsaigarten der Fam. Friedl. Es blühte und grünte alles wunderschön. Vom Meister persönlich bekamen wir eine Führung und Ratschläge für Blumen und Garten. In der Kirche von Polden feierte der Pfarrer mit uns eine Marienandacht. Nach dem Mittagessen gab es ein Konzert und eine Ehrung der Mütter. Unser Mitglied Stefanie Monsberger wurde als älteste Mutter (96 Jahre) ganz besonders geehrt. Es war ein vergnügter, schöner Tag.

Pensionistenverband Neuer Defibrillator

Im April haben wir vom Samariterbund unseren Defibrillator geliefert bekommen. An der Einschulung haben einige Funktionäre, Viktoria Hauptmann und Vertreterinnen der Heimhilfe teilgenommen.

Der Defi ist ab sofort vor allem im Sozialzentrum stationiert, wird aber unsere Ortsgruppe auch bei unseren Ausflügen, Reisen und größeren Feiern begleiten. Wir wollen damit einen Beitrag zur Sicherheit unserer Mitmenschen leisten und würden uns allen wünschen, dass er nicht in Einsatz kommen muss.

WERBUNG

YOGA FÜR ANFÄNGER, LEICHT FORTGESCHRITTENE UND SCHWANGERE

Seit vielen Jahren finden im Sozialzentrum in Pöttsching Yogakurse für Anfänger, leicht Fortgeschrittene und Schwangere statt.

Entspannungsvertiefende Übungen, Yogapositionen in ruhiger Haltung, verdauungsaktivierende (Detox-) Positionen sowie fließende Yoga-Bewegungsabfolgen bilden die vorrangigen Themen in meinem Kurs. Atembegleitung während der einzelnen Übungen führt zu bewusster, vertiefter Belüftung der Körperzellen und verbessert den Energiefluss. Anfängertaugliche Variationen führen schrittweise zu vollkommenen Yoga-Haltungen. Verschiedene Programme ermöglichen abwechslungsreiches Üben, trainieren den gesamten Stütz- und Bewegungsapparat und berichtigen optimal Schultergürtel, Wirbelsäule, Beckenachse und Gelenke.

Kurs-Themen: Progressive Muskelentspannung nach Jacobson, Yogapositionen in Ruhe und in Bewegung, Atemtechniken, Atem-, Klang- und stille Meditation.

Der nächste Kurs (10 Abende) findet jeweils Freitag, vom 15. 9. bis 17. 11. 2017, 19:00 bis 20:30 im Bewegungsraum des Sozialzentrums statt.

Zum Üben bitte bequeme Kleidung, Socken, Decke und Sitzkissen mitnehmen, Matten sind vorhanden.

Ich bin Wienerin, habe aber während eines langjährigen Aufenthaltes in Deutschland meine dreijährige Ausbildung zur Yogalehrerin nach den Richtlinien des Bundes Deutscher Yogalehrer (BDY) in Hannover absolviert.

Anmeldung und Information:
Sylvia Macis, 0676 / 948 83 49

E-Mail: s.macis@gmx.at
Web: www.macis-yoga.ws

Pfarre Pöttsching

Angelobung des Pfarrgemeinderates

Am Sonntag, den 14. Mai. 2017 wurde in der Pfarre Pöttsching der neue Pfarrgemeinderat in einem feierlichen Gottesdienst angelobt. Gleichzeitig bedankte sich Pater Jomon Joseph bei den ausscheidenden Mitgliedern für ihren Einsatz während der letzten Perioden.
Mitglieder des Pfarrgemeinderates für die nächsten fünf Jahre sind:
Frauen: Beate Geisendorfer, Michaela Haider, Marika Kern, Marion Schneider
Männer: Erwin Marchhart, Josef Pranger, Karl Diehs, Thomas Trenkmann
Jugend: Luise Löffler, Anna Haider, Alina Macheiner

Eltern-Kind-Treffen der Pfarre Pöttsching

Gemeinsam ist vieles einfacher, das haben viele Eltern erkannt. Deshalb finden nun schon seit September 2012 monatliche „Babytreffen“ im Pfarrheim Pöttsching statt, bei denen sich Eltern und ihre Sprösslinge in ungezwungener Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen austauschen können.
In unserer Eltern-Baby-Gruppe treffen sich Schwangere und Eltern mit Babys, um einander kennenzulernen, miteinander zu singen, Fragen loszuwerden und Erfahrungen auszutauschen. So wird Abwechslung in den Babyalltag gebracht und es entstehen schon erste Freundschaften. Auch aktuelle Fragen bzw. Anliegen werden aufgenommen, und so wurde unter anderem bereits ein Erste-Hilfe-Kurs für Kindernotfälle im Pfarrheim organisiert.
Die Treffen finden immer am letzten Mittwoch eines Monats statt (außer Dezember) und werden im Schaukasten der Pfarre ausgehängt.
Nächstes Treffen: Mittwoch 27.09.2017 von 9 bis 11 Uhr
Wir freuen uns schon auf euch!

Fronleichnam

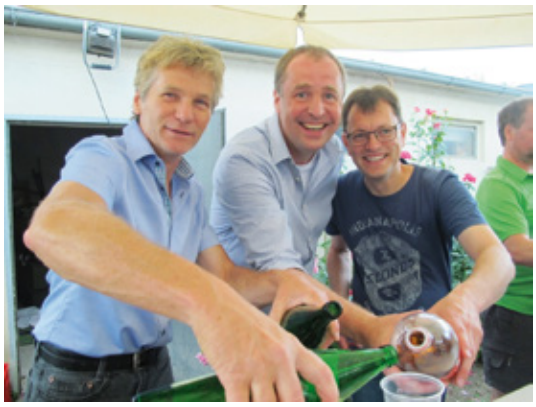
Ein herzliches Vergelt´s Gott an die Freiwillige Feuerwehr und den Musikverein Pöttsching sowie an alle Helferinnen und Helfer.

Kanzleistunden in Pöttsching
Mo., Mi., Fr.: 09.00 – 13.00 Uhr
Di., Do.: 15.00 – 19.00 Uhr
Sa.: 10.00 – 11.30 Uhr

Sprechstunde
Freitag 17.30 – 19.00 Uhr
Tel. 02631/2241, Fax 02631/2241
Seelsorgeamt: 02631/2241
Unsere Pfarrmoderatoren:
P. Kuruvila Marottickal VARGHESE C.Ss.R.: 0664/88632528
P. Jomon Joseph THONDICKAKUZHIYIL C.Ss.R.: 0660/3182417
P. Jacob Mathew PARAMBANATTU C.Ss.R.: 0699/16110122
Gerne sind unsere Seelsorger bereit, kranke und alte Menschen, die bislang keine Krankenkommunion empfangen haben, zu Hause zu besuchen.
Bei Wunsch, bitte in der Pfarrkanzlei (Tel. 02631/2241) melden.

Dämmerschoppen

Am 10. Juni fand wieder das alljährliche Dämmerschoppen der Pfarre St. Nikolaus Pöttsching im Pfarrhofgarten statt. Nach der Hl. Messe wurden die Gäste mit Köstlichkeiten vom Grill, hausgemachten Mehlspeisen, Cocktails und erlesenen Weinen verwöhnt. Für gute Stimmung sorgte der Musikverein Pöttsching.
Im Namen der Pfarre ein herzliches DANKESCHÖN an alle Helfer_innen!



Nächster Termin: 54. Gelöbniswallfahrt nach Eisenstadt am 12. August 2017

Verschönerungsverein

Der Verschönerungsverein möchte sich hier einmal ganz besonders bedanken: bei unseren Gemeindearbeitern und vor allem bei den vielen Helferinnen und Helfern, die dafür sorgen, dass Pöttsching in farbenfrohem Blumenglanz erstrahlt! Vielen Menschen ist gar nicht bewusst, wie viel Arbeit sie leisten – Blumen setzen, gießen und pflegen, die vielen öffentlichen Rasenflächen mähen, die Bepflanzung des Friedhofes,... oft kommen auch so viele anpackende Hände nicht mit der anstehenden Arbeit hinterher. Und die hochsommerlichen Temperaturen in diesem Juni sind eine zusätzliche Anstrengung.
Wenn jemand die fleißigen Damen und Herren gerne unterstützen und bei der Bepflanzung und Pflege von Blumenschmuck und Grünflächen mithelfen will, dann melden Sie sich bei Susanna Steiger-Moser unter 0664 10 10 215. Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe, denn jeder Grüne Daumen wird gebraucht!

Meierhofhofmusik

Am Sonntag, den 21. Mai 2017 um 18 Uhr wurde der Hof des Meierhofes Pöttsching von den Stimmen eines gewaltigen Jugendchores erfüllt – die **Neuen Wiener Stimmen** unter der musikalischen Leitung von Christoph Wigelbeyer boten ein Konzert frei nach dem Motto „Let us entertain you!“ Der Chor begab sich auf eine bunte Reise in die Welt des Rock und Pop – mit Stücken von Toto, Robbie Williams, The Beatles, Phil Collins und Rammstein.

Von nah und fern waren die zahlreichen ZuhörerInnen nach Pöttsching gekommen – sangen doch fünf BurgenländerInnen im Chor mit – darunter auch der Pöttschinger Wolfgang Steiger.

Wessen Interesse an diesem Chor geweckt wurde, kann sich auf der Homepage www.neuewienerstimmen.at über die aktuellen Auftritte informieren. Im Herbst jedenfalls tritt der Chor am 19. Oktober beim Liszt Festival Raiding auf.

Nach dem Konzert wurden die jungen Künstlerinnen und Künstler natürlich noch auf ein Glaserl Wein eingeladen. Die künstlerischen Leiter Christoph Wigelbeyer und Jürgen Pataj dankten Präsidentin Christa Wesselich für die Einladung und Organisation.

Ebenfalls im neu überdachten Außenbereich des Meierhofes wird am Sonntag, den 9. Juli das alljährliche **Sommerkonzert** stattfinden. Diesmal beehrt uns ein Jugendorchester aus Florida. Alle weiteren Infos entnehmen Sie bitte dem dezent grau/schwarzen Inserat direkt im Anschluss dieses Satzes.

Sommerkonzert
im Meierhof
mit dem
Florida Youth Symphony Orchestra
aus den USA

So. 9. Juli 2017, Beginn 19:00 Uhr

Wir dürfen gratulieren: Heuer feiert das Florida Youth Symphony Orchestra sein 60-jähriges Bestehen! Eine Ehre, dass Dirigent Hanrich Claassen und 55 seiner jungen Talente in diesem Jubiläumsjahr auch den Meierhof in Pöttsching besuchen. Wir freuen uns auf klassische Stücke von Ludwig van Beethoven oder Béla Bartók und auf Zeitgenössisches von Nancy Bloomer Deussen.

Eintritt Freie Spende.
Der Reinerlös kommt wie jedes Jahr einem wohltätigen Zweck zugute.

Union Volkstanzgruppe Pöttsching

Am 19.04.2017 wurde im Sonderpostamt Eisenstadt die Pöttschinger Sonderbriefmarke „Pöttschinger Tracht“ vorgestellt (auf Seite 4 dieser Zeitung finden Sie einen kurzen Bericht dazu). Wir sind sehr stolz, dass unser „Alt-Obmann“ Angelo Hauptmann dieses Vorhaben noch realisieren konnte.

Ebenfalls im April wurde im Zuge unserer Generalversammlung der Vorstand neu gewählt. Charly Diehs wurde einstimmig die Verantwortung auferlegt, unseren Verein als Obmann zu leiten. Wir danken ihm im Voraus für sein Engagement und wünschen ihm für sein Vorhaben alles Gute. Unsere Unterstützung ist ihm sicher.

Am Sonntag, den 11.06.2017 waren wir zu Gast am Wiesener Ananaskirtag. Für diesen Auftritt haben wir fleißig geübt. Helene und Hans-Werner Steiger haben uns dafür ihren Garten zur Verfügung gestellt und

uns mit köstlichen, selbst gemachten Schmankerln den Abend versüßt. Dem Wiesener Publikum durften wir am Sonntag Nachmittag die Zeit bis zur Krönung der Ananaskönigin mit zahlreichen tänzerischen Darbietungen verkürzen.

Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei einer neuen „alten“ Tänzerin, Martina Baumgartner, bedanken, die uns bei unseren Darbietungen unterstützt hat.

Musikverein Pöttsching

Julia Morawitz besuchte heuer den vom Burgenländischen Blasmusikverband organisierten 12-wöchigen Stabführerkurs mit abschließender Prüfung. Abgehalten wurde der Kurs im Musikerheim Wiesen unter der Leitung unseres Bezirksstabführers Thomas Gaal. Die abschließende Prüfung fand in Wallern/Pamhagen statt. Julia meisterte die Prüfung mit 94,28/100 Punkten und erhielt somit einen souveränen ausgezeichneten Erfolg. Wir gratulieren recht herzlich!

TRI TEAM PÖTTSCHING YoungSTAR'S

Die Wettkampf Saison ist eröffnet!

Nach Donnerskirchen, Parndorf und Neufeld können wir feststellen, dass unser Training Früchte trägt. Bei jedem Bewerb standen einige unserer Jungathleten auf dem Stockerl. Und auch der Spaß kommt nicht zu kurz.

Union Sportkegler

Am 4. Juni fanden die Union Bundesmeisterschaften 2017 im Sportkegeln in Salzburg statt. Die Kegler aus Pöttsching waren natürlich dabei und konnten einige beachtliche Erfolge erzielen. Die Herrenmannschaft erreichte den 3. Platz, die Mixmannschaft immerhin Rang 15. Bei den Einzelwertungen ist besonders Hermann Braunstein hervorzuheben, der nicht nur in seiner Klasse (Ü50) sondern mit 575 insgesamt die Bestleistung des gesamten Turniers erbracht hat, und sich somit zum Bundessieger in allen Klassen krönen konnte. Gratulation!

Bei den Herren Ü50 errangen außerdem Harald Prünner den 10. und Walter Zimmerhackl den 14. Platz. Auch die Ü60 war erfolgreich: Rudolf Ivansich wurde 6., Gerhard Bucsics 16. und Ernst Grof 19. Übertroffen wurde das Ergebnis der Herren nur von den Ü60 Damen: Brigitte Kraut und Elisabeth Gasch landeten auf Platz 2 und 3.

Natürlich waren wir auch bei den Burgenländischen Landesmeisterschaften vertreten, mit einem Damen- und zwei Herrenteams (Landesliga und 1. Liga). Kurz und bündig: Landessiegerin Ü60: Brigitte Kraut! Elisabeth Gasch landete als 3. ebenfalls wieder am Stockerl. Die Herren Ü60 landeten auf den Rängen 6 (Rudolf Ivansich), 12 (Gerhard Bucsics) und 16 (Walter Buchwitz).

Auch der Nachwuchs des USKC Pöttsching reiht sich in die Liste der Erfolge ein: Beim Nachwuchscup des Burgenländischen Sportkegelverbandes 2016/17 konnte Raphael Gredelj in der U18 männlich den tollen zweiten Platz erzielen.

Erfolgreich in Salzburg. V.l.n.r.: Hermann Braunstein, Walter Zimmerhackl, Harald Prünner, Gerhard Bucsics.

Sollten Sie sich für den Kegelsport interessieren, melden Sie sich beim Obmann des USKC Pöttsching Rudolf Ivansich unter 0664 83 111 74.

Gut Holz!

Osterspaziergang am 17. April

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte.

EINSATZSTELLE PÖTTSCHING

Österreichische Wasserrettung

Anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der Gründung der Österreichischen Wasserrettung am 16. März 1957 in Linz, trafen sich alle neun Landesverbände am Gründungsort, um dort den Bundestag 2017 abzuhalten und das Jubiläum „60 Jahre ÖWR“ zu feiern. Die ÖWR-Burgenland war mit 7 Personen des LV-Vorstandes aus der EST Pöttsching vertreten.

Ein Kurs zum Wasserrettungsdienst WRD Pool 1 Modul nach ÖNORM S-1150 wurde von uns in der Aqua Nova in Wr. Neustadt abgehalten und zwei Bademeisterinnen und drei Bademeister konnten diesen erfolgreich ablegen.

Das Frühjahr stand wieder ganz im Zeichen der Vorbereitungen auf die Sommersaison. Besonderes Augenmerk legten wir auf die Schulung der jungen Rettungsschwimmer(-innen), die heuer in den aktiven Dienst übernommen worden sind. Es gab drei Wochenenden mit Erste Hilfe Schulungen sowie ein Übungswochenende, an dem der Umgang mit Spineboard, Stiffneck und unseren Rettungsbooten intensiv geübt wurde. Die Einsatzpläne wurden überarbeitet und den neuen Rettungsschwimmern(-innen) erläutert. Übungsszenarien wurden danach ausgegeben und die trockene Theorie konnte sofort in die „nasse Praxis“ umgesetzt werden.

Das ÖWR-Einsatzteam wurde abermals aufgestockt und im Bereich der erweiterten Ersten Hilfe intensivst geschult. Ein weiterer Wildwasserretter wurde ins Team aufgenommen, nachdem er den Kurs in Bad Goisern erfolgreich absolviert hatte.

Eine Premiere gab es im Bereich der Veranstaltungsüberwachungen. Die EST Pöttsching leistete dem Roten Kreuz Wr. Neustadt technische Hilfe beim „Spartan Race“. Dabei mussten von den gesamt 6000 Teilnehmern rund 3000 eine ca. 200m lange Fließwasserstrecke im 10 Grad kalten Wasser des Mühlbaches durchschwimmen.

Die schnelle Fließgeschwindigkeit und die niedrige Wassertemperatur erforderten ein beinahe ständiges Eingreifen bei der Ausstiegsstelle, insgesamt standen zwei Damen und acht Herren der EST rund 6 Stunden im Einsatz.

Am Neufelder Bussiness Run nahmen zwei Staffeln der Einsatzstelle teil.

Am 1. Juni nahmen wir am Bezirksplausch des Bezirksfeuerwehrkommandos Mattersburg teil und ebenfalls am 1. Juni überwachten wir einen Schwimmcup Bewerb am Neufeldersee.

Am 9. Juni fand das 1. Seecrossing am Neufeldersee statt, wo 3,4km oder 2,0km Schwimmen zurückgelegt werden mussten. 18 Einsatzkräfte von uns sorgten für die Sicherheit der Schwimmer im Wasser.

Bei den Vorbereitungsarbeiten zu diesem Event kam es zu zwei Lebensrettungen. Zur Markierung des Streckenverlaufs wurden von uns auch die benötigten Wendebojen gesetzt. Dabei wurden von der Bootsmannschaft zwei bereits immer wieder versinkende Männer wahrgenommen, welche in Not gerieten, nachdem sie ein ausgeliehenes Tretboot verlassen hatten. Diese konnten durch sofortiges Handeln von unseren Rettungsschwimmern in letzter Sekunde vor dem drohenden Ertrinken gerettet werden und wurden nach der Erstversorgung dem alarmierten Rettungsdienst übergeben.

Der 30. Neufeld Triathlon am 10. und 11. Juni brach alle Rekorde. Bei insgesamt acht Starts an zwei Tagen nahmen ca. 1000 motivierte Sportler teil, darunter auch viele Teilnehmer in den Kategorien Jugend und Kinder, und zum Abschluss des Tages die Sprint Distanz. Am Sonntag ist dann die Olympische Distanz inkl. den Landesmeisterschaften über die Runden gegangen. Die Einsatzstelle Pöttsching sorgte mit 15 Rettungsschwimmern(-innen) und zwei Einsatztauchern für die Sicherheit aller Starter. Dazu waren

unsere vier Einsatzboote für den Start/Ziel Bereich sowie ein Rescue Board und ein Standup Paddle im Einsatz. Bei diesen Bewerben kam es zu vier Notfällen im Wasser, darunter auch zwei Kinder.
Auch heuer wollen wir der **Pöttschinger Jugend** die Möglichkeit geben, die Tätigkeiten im Wasserrettungsdienst näher kennen zu lernen.
Informationen und Termine, und auch wo wir unser wöchentliches Training abhalten, könnt Ihr auf unserer Homepage unter „Termine“ erfahren.

Wir freuen uns auf Euch!
Termin: Wochenend Rettungsschwimmkurs vom 28.7. bis 30.7.2017.
Anmeldung und Info: poettsching@b.owr.at
Infos und Bilder über unsere Einsatzstelle finden sie unter: http://b.owr.at
Wir wünschen allen Pöttschingerinnen und Pöttschingern einen erholsamen und unfallfreien Sommer.

Pöttschinger Triathlon 2017 ABGESAGT!

Schweren Herzens und nach ausgiebiger Diskussion wird der Pöttschinger Triathlon 2017 abgesagt.
Der Grund ist die unklare Rechtssituation aufgrund von polizeilichen Anzeigen gegen die genehmigende Behörde und den Veranstalter in Folge eines Unfalls bei einem Radmarathon in Kärnten. Die Verfahren laufen und das Ergebnis ist offen.
Wir können nachvollziehen, dass die burgenländischen Behörden das Risiko von Anzeigen nicht eingehen beziehungsweise minimieren wollen. Ebenso ist es auch in unserem eigenen Interesse, möglichst große Rechtssicherheit zu haben. Leider ließen sich diese juristischen Fragen aber nicht mehr in angemessener Zeit klären. Die notwendigen Vorbereitungsarbeiten stockten und der Vorstand des Tri Team hat als Veranstalter keinen anderen Ausweg mehr gesehen, als die Veranstaltung abzusagen.
Wir sind aber zuversichtlich, dass sich diese unbefriedigende Situation in absehbarer Zeit klären lässt und freuen uns bereits jetzt auf den Triathlon Pöttsching 2018.

Für alle eventuellen TeilnehmerInnen: Es ändert sich nichts, ihr habt nur mehr Zeit fürs Training und eine gute Vorbereitung.

TRI TEAM PÖTTSCHING

ASV Pöttsching – Tolles Saisonende

Liebe Pöttschingerinnen und Pöttschinger,
die Fußballsaison 2016/17 ging am 10. Juni mit unserem Sommerfest und der letzten Spielrunde zu Ende. Nicht nur konnte die Kampfmannschaft mit einem klaren Heimsieg nach einem durchwachsenen Frühjahr mit einem positiven Ergebnis abschließen, es gibt auch zwei Titel zu feiern. Zum einen gratulieren wir unserem Torjäger Csaba Ferko zum Torschützenkönig der 2. Klasse Mitte, zum anderen konnte die U23-

Die U23 – MEISTER!

Mannschaft nach langer Zeit wieder einen Meistertitel nach Pöttsching holen. Damit wurde die gute Nachwuchsarbeit in der Vergangenheit und auch das große Engagement der Spieler und unseres U23-Trainers Pajchl Anton während der gesamten Saison belohnt. Somit können wir der sportlichen Zukunft äußerst positiv entgegenblicken.
Wir möchten uns bei der Gelegenheit wieder bei allen bedanken, die einen Teil zur Erhaltung unseres Sportvereins beigetragen haben und dies auch in Zukunft tun werden. Unser aufrichtiger Dank geht an alle Zuschauer, Festbesucher, Sponsoren, Unterstützer, Sportplatzanrainer, Lieferanten und Pöttschinger Betriebe, die Gemeinde und an all die fleißigen Helfer, die uns im vergangenen Jahr zur Seite gestanden sind. Ein ganz besonderes Dankeschön und großes Lob möchte ich an alle Spieler und Betreuer sowohl im Nachwuchs- als auch im Erwachsenenbereich richten, ohne deren großen Zeitaufwand und Einsatz in der Freizeit es unseren Sportverein und die ASV-Familie nicht geben würde.

Nach dem Motto „nach der Saison ist vor der Saison“, gerade auch aufgrund der nur sehr kurzen Sommerpause, befinden wir uns bereits wieder voll in der Planung für das kommende Jahr. So wurden bereits ei-

Am 13. Mai beim Heimspiel gegen Markt St. Martin durfte Bürgermeisterin Karin Lehner als Dank für ihre Ballspende den Ankick vornehmen.

nige personelle Entscheidungen getroffen. Wir bedanken uns auf diesem Wege bei unserem Kampfmannschaftstrainer Antal Varga, bei unserem Mittelfeldspieler Szabolcs Fekete und auch bei unserem Abwehrroutinier Nick Werdnik, die uns im Sommer verlassen werden. Das Amt des Kampfmannschaftstrainers übernimmt der Schattendorfer Clemens Reidinger. Wir wünschen ihm und der gesamten Mannschaft viel Erfolg für die kommende Meisterschaft.
Die Vorbereitung beginnt bereits am 03. Juli, bevor wir am 05./06. August motiviert in die neue Saison starten. Den genauen Spielplan finden Sie direkt nach der Auslosung auf unserer Homepage unter www.asv-poettsching.at, ebenso wie die Termine unserer Testspiele.
Wir würden uns freuen, Sie in der neuen Saison am Pöttschinger Sportplatz begrüßen zu dürfen.
Vielen Dank und sportliche Grüße,
Michael Ohrner
Obmann des ASV Pöttsching

Nächster Rückenfitkurs ab 11. September 2017

immer montags von 19:00 bis 20:00 Uhr in der Volksschule Pöttsching.

Infos dazu bei Karin Lehner 0664/58 03 519

Bis dahin: Schönen Sommer und bleiben Sie in Bewegung!

Personelles

Wir begrüßen unsere neuen Ortsbewohner

Jan EBERTH	am 02.04.2017
Marie-Louisa RUSTEAU	am 19.04.2017
Berta KNOTZER	am 25.04.2017
Niklas WINDISCH	am 29.04.2017
Lenna NIKQI	am 16.05.2017
Lena HOLZER	am 06.06.2017
Jacob Leon KERN	am 13.06.2017

Wir wünschen alles Gute für den gemeinsamen Weg

Christian RIEGLER & Selina GRAICHEN	am 10.03.2017

Elfriede und Karl AUER feierten am 15.06.2017 ihre Goldene Hochzeit. Herzliche Gratulation!

Wir gratulieren zur Eisernen Hochzeit

Anna u. Karl SCHAPPELWEIN	am 04.06.2017
Ernestine u. Johann MILLENDORFER	am 27.06.2017

Wir bedauern das Ableben der Gemeindebürger

OSR Ludwig KERN, gest. am 08.04.2017 im 90. Lj.
Anna DUCHEK, gest. am 15.04.2017 im 77. Lj.
Roman KNOTZER, gest. am 22.04.2017 im 81. Lj.
Helga KARLETZ, gest. am 25.04.2017 im 73. Lj.
Hermann STEIGER, gest. am 28.04.2017 im 89. Lj.
Ernestine KNOTZER, gest. am 15.05.2017 im 90. Lj.
Karoline STEIGER, gest. am 21.05.2017 im 84. Lj.
Josef MICHALITS, gest. am 22.05.2017 im 62. Lj.
Gerhard TAPPEINER, gest. am 16.06.2017 im 75. Lj.

Christoph FRIMMEL, Msc hat den Lehrgang für Rettungsmanagement erfolgreich abgeschlossen.

Julia Elisabeth KERN, BA hat das Studium MSc Online Media Marketing an der Donau-Universität Krems mit Auszeichnung abgeschlossen. Sie hat damit den akademischen Grad Master of Science in Online Media Marketing erworben.

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

96. Geburtstag

Anna ARNETZEDER	am 30.06.2017

94. Geburtstag

Margarete LEHNER	am 04.05.2017

92. Geburtstag

Maria FERSCHITZ	am 09.04.2017
Ernst STEIGER	am 21.04.2017
Walter Rudolf SEIFERT	am 12.05.2017

91. Geburtstag

Maria KNOTZER	am 30.06.2017

90. Geburtstag

Rudolf KERN	am 21.04.2017

85. Geburtstag

Hildegard PÖTTSCHACHER	am 09.04.2017
Hedwig KNOTZER	am 01.05.2017
Maria EBNER	am 23.05.2017
Rosa WALLNER	am 26.05.2017
Johann STRASSNER	am 29.05.2017
Johann KNOTZER	am 04.06.2017
Anna STEIGER	am 05.06.2017
Hedwig ZSALCSIK	am 30.06.2017

80. Geburtstag

Ludwig TINHOF	am 09.04.2017
Anna Maria STEIGER	am 14.05.2017
Josef KNOTZER	am 19.05.2017

EBSG

ERSTE BGLD GEMEINNÜTZIGE SIEDLUNGS-GENOSSENSCHAFT

Wir bauen für Generationen.

Zum Beispiel Ihre erste eigene Wohnung.
Das schicke Reihenhaus für Ihre wachsende Familie.
Oder betreubares Wohnen für Senioren.

Wir schaffen leistbares Wohnen mit Wohlfühlfaktor.

wir bauen für sie leistbare reihenhäuser und wohnungen!

Ausstattungen tipptopp!

Bei unseren Wohnungsanlagen wird besonderer Wert auf die Ausstattung gelegt. Großzügige Spiel- und Grünflächen sowie zahlreiche PKW-Abstellplätze spiegeln das auch im Außenbereich wider.

An alle 60+ gedacht.

Die Generation 60+ ist rüstiger denn je. Das erfordert auch ein Umdenken im bedarfsgerechten Wohnbau. Die Wohnanlagen erfüllen in puncto Barrierefreiheit, Sicherheit, Betreuung und Pflege alle Erwartungen.

Massives Wohnerlebnis.

Viele unserer Reihenhäuser zeichnen sich durch Massivbauweise mit Kellergeschoss, Erdgeschoss und Obergeschoss aus. Inkludiert ist auch oft ein Carport mit jeweils 2 PKW-Stellplätzen.

Alle Informationen zu unseren bestehenden und geplanten Projekten finden Sie auf unserer Website!

Unternehmensgruppe **EBSG**

EBSG SÜD RAUM STADT RAND SÜD

www.ebsg.at